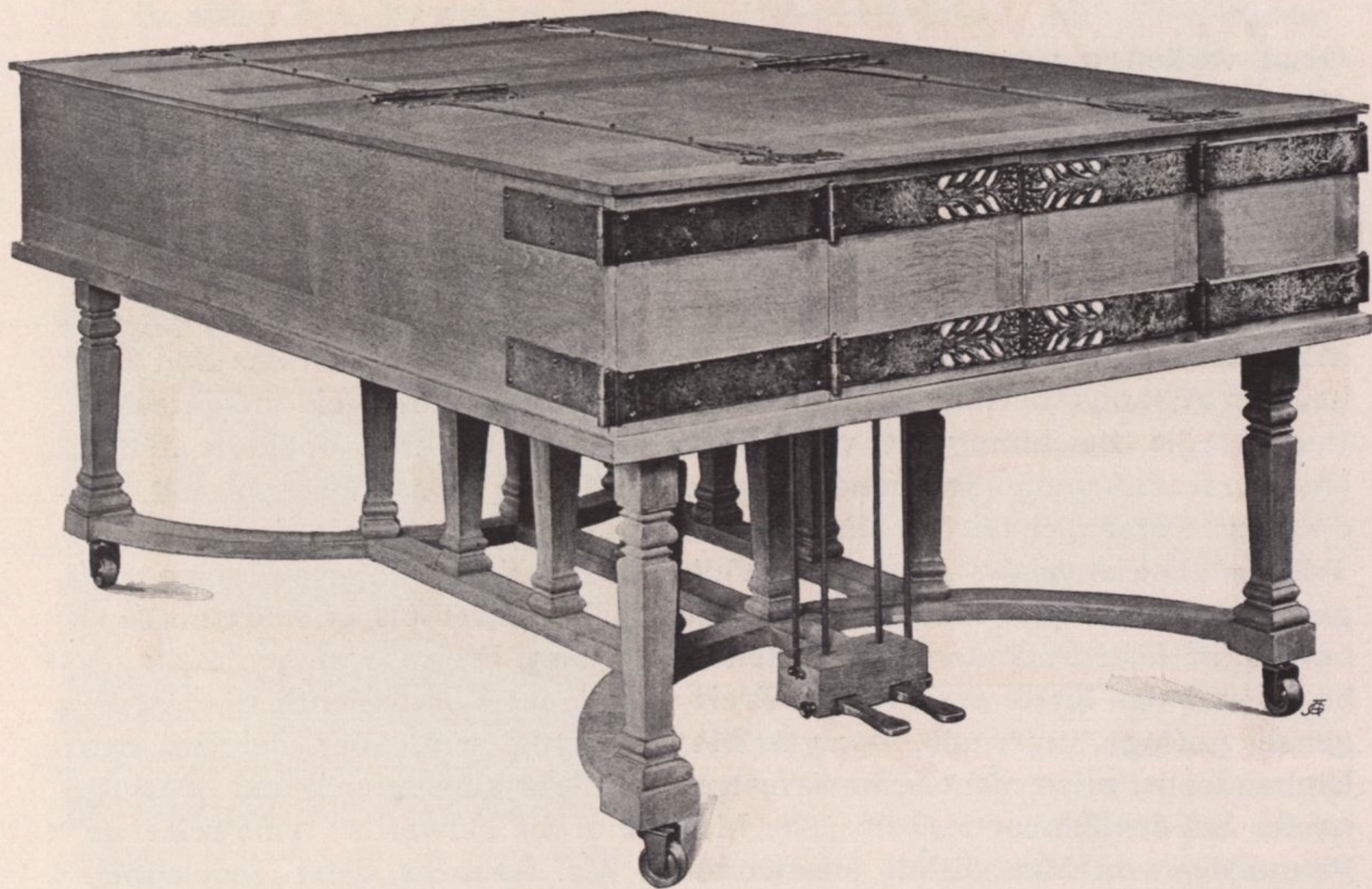


geschnitzten Bas-Relieffigur im Zentrum. Ein Gebetbuch und eine Kopie von Bunyans „Pilgrim's Progress“ sind mit Silber und Emaildecken von schöner Ausführung versehen.

Im Sommer dieses Jahres übersiedelte die Guild of Handicraft von Essex House in Mile End Road in ihr neues Quartier in dem alten Dorfe Campden, Gloucestershire. Die Ursache dieser Veränderung lässt sich wohl am besten mit Mr. Ashbees eigenen Worten erklären:

„Leute arbeiten besser, wenn die Arbeit ihnen sympathisch ist und wenn sie unter günstigen Bedingungen ausgeführt wird. Es ist nur recht und billig, wenn man ihnen in der Festsetzung dieser Bedingungen so viel Stimme wie möglich einräumt. Wir haben deshalb in unserer Guild seit 14 Jahren uns bemüht, ein kooperatives Arbeitssystem solcher Art einzuführen, damit dem Kunsthandwerk, welches wir ausüben, die weitreichendste Gelegenheit geboten wird, sich zu betätigen. Wir streben nach grösster Freiheit von Maschineneinfluss, nach harmonischem Zusammenarbeiten, nach intelligenterem, nach humanitärerem Arbeiten. Um uns in die Lage zu versetzen, alles dieses zu erreichen, haben wir einen Schritt von weittragender Bedeutung unternommen, welcher wahrscheinlich nicht nur die Arbeit unserer Mitglieder, sondern auch vieler anderer, die der englischen „Arts & Crafts-Bewegung“ folgen, beeinflussen wird. Wir haben unsere Werkstätten von Essex House in Ost-London nach einem entlegenen Flecken in Gloucestershire übertragen. Diese kleine Cots-



Guild of Handicraft, Broadwood-Flügel, entworfen v. C. R. Ashbee